

1) Stadt/Gemeinde Minden	2) Listenteil A	3) Lfd. Nr. 663	4) Tag der Eintragung 23.02.2006	5) Kurzbezeichnung ehem. Eiskeller
------------------------------------	---------------------------	---------------------------	--	---------------------------------------

6) Lagemäßige Bezeichnung (Anschrift o. Grundbuchbezeichnung o. Koordinatenbezeichnung)
Am Hohen Ufer / Sympherstraße (MI, Flur 8, Flurstücke 9, 15, 326 und 543)

7) Charakteristische Merkmale

Zwischen 1843 und 1856 legte die Mindener Brauerei Stapff im Bereich der heutigen Sympherstraße einen Eiskeller, auch Felsenkeller genannt, an und errichtete auf dessen Zugang 1856 ein Wohnhaus. Ferner entstanden östlich der Straße vier Teiche zur Gewinnung von Natureis. Aus dieser Anlage heraus entwickelte sich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ein Sommergasthaus, wofür östlich der Straße auch ein Wirtshaus errichtet wurde.

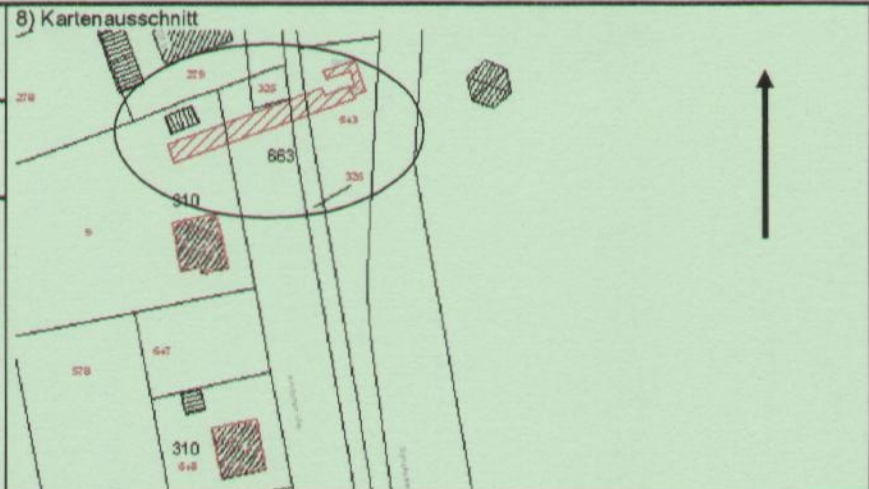
Das gesamte Anwesen, bis auf den Eiskeller, ist mit dem Bau der Schachtschleuse (1911-1914) untergegangen und die gesamte Topographie durch Aufschüttungen überformt worden. Entsprechend der vorstehenden Planung des Wasserbauamtes Minden, heute Wasser- und Schifffahrtsamt, vom 13. Januar 1936 ist der erhaltene Eiskeller dann zu einem Luftschutzkeller aufgerüstet worden. Hierzu wurde an seinem westlichen Ende ein Notausstieg über drei Leiterfahrten angelegt, der etwas eingeschnürte Eingangsbereich zu einer Gasschleuse umgerüstet und eine neuer Zugangsbereich in Beton vor den östlichen Zugang gesetzt.

Heute wird dieser Eiskeller zu untergeordneten Zwecken genutzt.

Bei diesem Eiskeller handelt es sich um einen längsgestreckten, tonneneingewölbten Raum mit eingestellten Wandscheiben mit Türöffnungen. Ausgeführt ist der Eiskeller in Ziegelstein, verputzt. Unter der Sohle liegt die „Rösche“ zur Wasserabführung.



M. Düster
 (Düster)
 Bereichsleiter



8) Kartenausschnitt



9.1) Foto vom:

8.1) Kartierungsnachweise
 Karte: Digitale Flurkarte
 Maßstab: unmaßstäblich